

22.9.57

Zeitnah und jugendgerecht

Theaterabend der evangelischen Jugend von Opladen

OPLADEN. Um zeitnahes, jugendgerechtes Theaterspiel bemüht sich die Laienspielschar der ev. Jugend mit schönem Erfolg. Am Sonntagabend bot die Jugend im Gemeindehaus am Bielert vor vielen Gästen eine sehr schöne Probe ihres Könnens. Um Kulissen bemühen sie sich nicht weiter. Wie zu Shakespeares Zeit müssen einige Andeutungen genügen, um die Phantasie der Zuschauer anzuregen. Viel wichtiger als die Aufmachung ist der Inhalt. Ob in fröhlicher Verpackung, wie bei den „Dunkelroten Rosen“, oder in ernsten Akzenten, wie in dem Spiel „Friedensstraße 8“. Immer führt der tiefere Sinn zum Nachdenken und zum Nachdenklichmachen.

Von Paul Nikolai ist die Parodie von den „Dunkelroten Rosen“ geschrieben. Sie geht den Groschenromanen mit ihrem flachen Inhalt, der unwahrscheinlichen Handlung und ihrem kitschigen Gehabe zu Leibe. Wie im Rüpelspiel des „Sommernachtstraums“ griff „der Vorhang“, auf hoher Treppenleiter placiert, mit prächtigen „Regiebemerkungen“ in die urkomische Handlung ein. Das fröhliche Gelächter im Zuschauerraum zeigte an, wie sicher die gesprochenen und gespielten Pointen ankamen. Kitschiger ging's kaum, und dieser handfeste Ulk spießte so den Groschenkitsch mit eigenen Waffen auf.